

Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Dörkesplatz 5, 41334 Nettetal

Stadtverwaltung Nettetal

Herrn Bürgermeister Christian Wagner

Doerkesplatz 11

41334 Nettetal

24.08.2016

Antrag:

Bereitstellung von Dachflächen kommunaler Gebäude für die Photovoltaik-Nutzung durch den NetteBetrieb

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner, sehr geehrte Frau Fritzsche,

im Namen der Grünen-Fraktion möchte ich Sie hiermit freundlich bitten, den folgenden Antrag auf die nächste Tagesordnung des Betriebsausschusses NetteBetrieb zu setzen.

Antrag:

Der Betriebsausschuss NetteBetrieb beauftragt die Betriebsleitung, auf den Dächern des neuen Baubetriebshofes die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Weg zu bringen und Realisierungsmöglichkeiten mit den Stadtwerken Nettetal bzw. privaten Investoren vorzustellen.

Ferner wird die Betriebsleitung beauftragt, weitere geeignete Dächer von Gebäuden in der Regie des NetteBetriebs für eine Verpachtung zur PV-Nutzung zu prüfen und auszuschreiben.

Begründung:

Gemäß Betriebsatzung der Stadt Nettetal kommt dem NetteBetrieb für den Geschäftsbereich Immobilienmanagement als Aufgabe „die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen“ zu (§1b, Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung).

Im Sinne dieser Aufgabenbeschreibung ist die Nutzung von Dachflächen für die Erzeugung von Solarstrom im mehrfachen Hinsicht von Bedeutung:

Sie dient dem Ziel ökologisch optimierter Bedingungen. Durch die Eigenproduktion der ansonsten einzukaufenden Energie kann der Energiepreisstesigerung entgegengewirkt wird, wie z.B. auch in der Stadtwerke-Aktion „Mein Solardach“ als zentrales Argument beschrieben. Strom muss nicht von außerhalb Nettetals bezogen werden, sondern wird in Nettetal selbst erzeugt und damit zudem eine kommunale Wertschöpfungskette gestärkt.

Sofern PV-Anlage durch den NetteBetrieb selbst nicht wirtschaftlich darstellbar sind, ergäbe sich die Möglichkeit einer Dachflächenverpachtung und somit die Erzielung von zusätzlichen Einnahmen in der Regel für den Zeitraum von 20 Jahren und mehr während der Nutzungsdauer der PV-Anlagen. Durch die öffentliche Ausschreibung einer oder mehrerer Dachflächen würde der aktuell erzielbare Höchstpreis realisiert. Darüber hinaus würde indirekt ebenso der Ausbau der erneuerbaren Energien

Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Dörkesplatz 5, 41334 Nettetal

in Nettetal gefördert, wie im kommunalen integrierten Klimaschutzkonzept angestrebt, ohne dass dabei ein wirtschaftliches Risiko einzugehen wäre.

Mit freundlichen Grüßen



Guido Gahlings,
Fraktionsvorsitzender.